

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **12** • **2019**



Frohe Weihnachten!

Frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht die Redaktion des „Doppeldorfes“. Ob am Heilig Abend in heiligen Hallen – beispielsweise in der schmuckvollen Jugendstil-„Petruskirche“ in Petershagen, die unser Foto zeigt oder daheim unterm Tannenbaum – die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung, des Wünschens und des Wunsche Erfüllens. Am schönsten sind dabei die kleinen Gaben, die von Herzen kommen. Unser größter Wunsch, auch in diesem Jahr: eine friedliche Weihnachtszeit!

Und falls Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk sind: Wie wär's mit einem Kalender 2020 vom Nabu oder vom Heimatkundeverein, der z.B. im Schreibeck Schulz und bei post&more angeboten wird oder einer schönen Fototasse mit Ortsmotiven, die Sie im Café Winzig in Eggersdorf finden?!

Ihr Dodo-Team

Foto: J-P. Gansewendt

Geöffnet

ist das Rathaus ab Januar 2020 drei Stunden mehr.

Seite 4

Gezogen

ist der Fachbereich Finanzen ins Ortszentrum Eggersdorf.

Seite 4

Gebaut

wurde fleißig am neuen Anbau für die Jugendfeuerwehr Petershagen.

Seite 12

Gefeiert

wird ausgiebig in der Weihnachtszeit, das zeigt der Kulturkalender

Seite 19

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



Mehr Busse ab Dezember/Wie weiter mit der Post in Petershagen?/Plastesäcke, Laub und Umwelt/Warum Straßenbäume gefällt?/ Haushaltsplanung 2020/21 vorgestellt/ Nutzungsvertrag für Blau-Weiß

Bürgermeister Marco Rutter erwähnte in seinem Bericht, dass am Sonntag, 15. Dezember 2019 ein Fahrplanwechsel im Busverkehr bevorstehe. Dann gelte auch der neue Nahverkehrsplan, und auf bestimmten Linien würde der 20-Minuten-Takt eingeführt werden. Dies betreffe auch die Linien 948 (S Fredersdorf – Bruchmühle – S Petershagen Nord) und 949 (S Neuenhagen – S Fredersdorf – S Petershagen Nord).

Monika Hauser (PEBB) bemängelte ein Wachsen in nur einem Ortsteil des Doppeldorfs und bemerkte, dass eine Takterweiterung der Buslinien nur für Petershagen vorgesehen sei, während Eggersdorf Nord „abgehängt“ sei, da dort nur ein 60-Minuten-Takt gelte.

Marco Rutter erwiderte, dass die Situation in Eggersdorf tatsächlich nicht befriedigend sei, was im Übrigen auch das Strandbad betreffe. Seine Bemerkungen und Einwendungen gegenüber dem Busunternehmen seien jedoch auch deshalb abgelehnt worden, da man bei einem Monitoring nur drei bis vier Fahrgäste pro Haltestelle am Tag festgestellt habe. Somit gäbe es wenig Hoffnung, dass sich vor 2024 etwas an der Situation ändere.

René Trocha und Tobias Rohrberg (Bündnis 90/Die Grünen) merkten zum Bericht des Bürgermeisters an, dass der Haushaltswarenladen und die Postfiliale in Petershagen wichtige Einrichtungen seien, deren bevorstehender Verlust ein großer Einschnitt für die Bürger sei.

Marco Rutter erwiderte, dass ein Baugutachten festgestellt habe, dass in dem Postgebäude Risse vorhanden seien, aber eine Gründung nicht, die Heizung ebenso wie die sanitäre Anlage problematisch seien, eine Nutzung eigentlich sogar sofort untersagt werden könnte. Die Gemeinde habe dem Betreiber einen Vorschlag unterbreitet, der jedoch nicht angenommen worden sei. Weiterhin sei auch die Deutsche Post an einem Postbetrieb interessiert, notfalls auch mit einem anderen Unternehmer.

In einer Anfrage von Tobias Rohrberg bezüglich der Entsorgung des Straßenlaubs und des Umgangs mit den Plastesäcken wurde die Sorge geäußert, dass Plastikanteile in den Kompost und somit weiter in den Boden gelangen können.

Rutter antwortete, dass man von Seiten der Gemeinde über andere Sammelvarianten nachdenke, aber einen Laubsauger zum Beispiel verworfen habe. Auch sogenannte Big Packs seien nicht sinnvoll, da in diesen großen Sammelbehältern dann mehr drin sei als gewünscht. Zur Zeit gäbe es aber einen Feldversuch, in dem Anwohner einer Straße mit Papiersäcken zur Laubsammlung ausgestattet worden seien.

Eine weitere Anfrage Rohrbergs bezüglich des Fällens von

Straßenbäumen vom 1. Oktober bis 15. November 2019 in der Gemeinde entstand, weil Bürger nicht nachvollziehen konnten, warum Straßenbäume in ihren Straßen gefällt werden mussten.

Im angefragten Zeitraum seien 19 Fällungen erfolgt, weitere aus Verkehrssicherungsgründen (VG) bis zum Frühjahr notwendig. Für Fällungen aus VG an Straßen erfolge auch ohne gesetzliche Verpflichtung eine Ersatzpflanzung der Gemeinde, so Rutter. Das Fällen von Straßenbäumen erfolge nur, wenn sie zu einer Gefährdung der Verkehrssicherheit führten. Wenn Zweifel ob der Erlaubnis einer Fällung vorherrschten, würden Externe zur Begutachtung herangezogen. Dies geschehe gerade bei dem Walnussbaum am Bahnhofvorplatz.

Carmen Wagner, Leiterin des Fachbereichs Finanzen, präsentierte in einer ersten Lesung den Haushaltsentwurf für 2020/21. Danach seien 2020 3,2 und 2021 fast sieben Millionen Schulden zu erwarten.

Ein Antrag der Fraktionen der SPD, Linken und Fraktionsgemeinschaft Verantwortung zielte darauf ab, für 2020 wegen der „jetzigen bundes- und landespolitischen Lage“ nur einen einjährigen Haushalt aufzustellen. Dieser fand die Mehrheit mit 13 Stimmen, 11 stimmten dagegen.

Über den in der vorigen Gemeindevertretersitzung nochmals in die Ausschüsse verwiesenen Nutzungsvertrag für den Waldsportplatz sollte nun abgestimmt werden, jedoch stellte die Fraktionsgemeinschaft Verantwortung einen Änderungsantrag, nach dem die Laufzeit des Vertrags auf fünf Jahre reduziert werden sollte, um zukünftigen Gemeindevertretungen die Möglichkeit zu geben, über „Regelungen zur Nutzung gemeindlichen Eigentums neu zu beschließen“.

Andreas Lüders (PEBB) nannte diesen Antrag „nicht zweckdienlich“, Wolfgang Marx (CDU) „von der Zeit her unpassend“, Uwe Bendel (CDU) fragte, woher die „plötzliche Änderung des Vertrags“ kommt. Marco Rutter wies darauf hin, dass erst ein 10-Jahresvertrag förderfähig und ohne Förderung keine Verbesserung der Sportmöglichkeiten möglich sei, ja der Sportbetrieb sogar eingestellt werden müsse, weil die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sei.

Der Änderungsantrag wurde mit 16 Nein-Stimmen abgelehnt, dem Nutzungsvertrag mit 20 Stimmen zugestimmt.

Lars Jendreizik

- *umstritten – Plastesäcke als Laubsammelbehältnis*

Foto: L. Jendreizik



INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit den Themen „Umwelt, Verkehr und Klimaschutz“ wurden Herausforderungen in einem Ausschuss zusammengelegt, die richtigerweise zusammen gedacht werden müssen. Mobilität ist unverzichtbarer Teil unseres Lebens. Viele Menschen sind Berufspendler, die Distanzen zu Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten oder Freizeitangeboten sind oftmals ohne Auto nicht zu meistern. Verkehr ist jedoch auch einer der größten Verursacher von Treibhausgasen und belastet die Gesundheit sowie die Umwelt. Ein wachsender Autoverkehr gefährdet zudem die sicheren Schulwege von Kindern. Von mehr Umwelt- sowie besseren Klimaschutz und einer Verkehrsplanung, die Fuß-, Rad- und Autoverkehr sowie den öffentlichen Nahverkehr mit den gleichen Mitteln und Ressourcen fördert und verknüpft, profitieren daher alle Menschen in unserer Gemeinde. Dafür Ideen zu entwickeln, sollte die Aufgabe dieses neuen Ausschusses sein. Damit liegen auch zugleich die entscheidenden Fragen der Ortsentwicklung auf unseren Tischen. Welche Weichen stellen wir heute, wenn der allseits erhoffte 10-Minutentakt der S-Bahn irgendwann Realität wird, dafür aber die Schranken an den Bahnübergängen voraussichtlich alle fünf Minuten für zwei Minuten schließen müssen? Brauchen wir dafür nicht eine vorausschauende Verkehrspolitik, die den Autoverkehr im Ort reduziert, Rad- und Fußverkehr fördert, den Nahverkehr mit neuen Angeboten ausbaut, um Staus abzuwenden? Und gibt es nicht kostengünstigere und intelligentere Lösungen als eine den Ort durchschneidende und die Natur zerstörende Brücke oder Tunnel?

Bei all diesen großen Herausforderungen dominieren bislang die Verkehrsthemen, insbesondere der Straßenbau, die Ausschusstagesordnungen und es gelingt noch nicht mit der gleichen Vehemenz, den vergleichbaren finanziellen und personellen Mitteln Umwelt- und Klimaschutzthemen nach vorne zu bringen. Dabei liegen die Fragen auf der Hand. Wie fördern und erhalten wir nach der weitgehenden Abschaffung der Baumschutzsatzung den Baumreichtum? Wie fördern wir auf den vorhandenen Grünflächen die Artenvielfalt? Oder wie leben wir Umwelt- und Klimaschutz selber in der Gemeinde vor? In den Schulen und Kitas als Umweltbildung, der Gemeindeverwaltung beim Ressourcenverbrauch oder bei Veranstaltungen mit dem Verzicht auf umweltschädliche Einwegverpackungen und Wegwerfgeschirr? Bei alle dem definieren die Bundes- und Landesgesetze zwar einen festen Raum in dem wir uns als Gemeinde bewegen und entscheiden dürfen. Unser Spielfeld ist jedoch größer als man denkt, wenn man es mutig ausnutzt. Diesen Mut sollten wir uns für die Zukunft leisten.

Tobias Rohrberg (Bündnis 90/DIE GRÜNEN),
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt,
Verkehr und Klimaschutz

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



Ein hoffentlich auch für Sie erfolgreiches und zufriedenstellendes Jahr neigt sich nun zum Ende. Mit der Grundsteinlegung und dem unmittelbar bevorstehenden Richtfest der neuen Kita in der Simrockstraße sind wir bei einem wichtigen Ziel gut vorangekommen. Und auch am Grundschulcampus Petershagen ist inzwischen der Rohbau der neuen Sporthalle von Weitem sichtbar. Hier gehen wie geplant die Arbeiten auch über den Winter weiter. Mit der Konzentration der Verwaltung im Ortszentrum Eggersdorf konnten Verwaltungsabläufe vereinfacht und bürgerfreundlicher gestaltet werden. Die Bibliothek hat mit neuen Räumen Am Markt an Attraktivität gewonnen und stärkt mit Autorenlesungen das kulturelle Angebot im Ort. Nicht nur beim Dorffangerfest im historischen Dorfkern Petershagen gab es in diesem Jahr Gelegenheit zum Feiern.

Doch auch das neue Jahr wirft schon seine Schatten voraus. Die Verbesserung von Mobilitätsangeboten und Nahverkehrswegen bleibt ein wichtiges Thema, welches derzeit auch in den politischen Gremien diskutiert wird. Ein wesentliches Element wird dabei der Ausbau des Bahnhofsvorplatzes zu einem echten und leistungsfähigen Mobilitätsknoten sein. Hier sollen zukünftig mehr Busse und zusätzliche Fahrradabstellanlagen die Verbindung zur S-Bahn verbessern. Sowohl mit der abgeschlossenen als auch der laufenden Bauleitplanung werden entscheidende Weichen gestellt, um für alle Generationen attraktive Wohnangebote und Raum für bürgernahe Dienstleistungen zu schaffen. Eines der Kulturhighlights 2020: Das Strandbadfest mit Bootskorso am Bötze.

Trotz oder gerade wegen dieser vielen Arbeitsthemen möchte ich Ihnen eine frohe, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familie wünschen. Kommen Sie entspannt und gesund ins Neue Jahr. Und starten Sie in dieses mit Optimismus und guten Vorsätzen.

Ihr Bürgermeister

Marco Ralle

Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Jahr 2019 geht zu Ende. Wir haben viel bewegt in unserem Ort: Nach der Grundsteinlegung im Sommer schreitet der Bau der neuen Kita in der Rückertstraße voran. Auch auf dem Campus der Grundschule in Petershagen ist der Rohbau der neuen Sporthalle schon von Weitem sichtbar. Mit der Konzentration der Verwaltung im Ortszentrum Eggersdorf konnten wir viele Verwaltungsabläufe vereinfachen und bürgerfreundlicher gestalten. Die Bibliothek hat in ihren neuen Räumen Am Markt weiter an Attraktivität gewonnen. Höhepunkt im Ortsleben war sicher das Dorfangerfest im historischen Kern von Petershagen, bei dem viele Menschen aus beiden Ortsteilen gemeinsam gefeiert haben.

Es war ein erfolgreiches Jahr für unseren Ort; nun freuen wir uns auf das kommende.

Die Verbesserung von Nahverkehrswegen und Mobilitätsangeboten werden wichtige Themen bleiben: so wird z. B. das Umfeld des Bahnhofes Petershagen zu einem Mobilitätsknoten entwickelt. Mit der abgeschlossenen und laufenden Bauleitplanung werden entscheidende Weichen gestellt, um für alle Generationen attraktive Wohnangebote und Raum für bürgernahe Dienstleistungen zu schaffen. Ein kulturelles Highlight 2020 wird das sommerliche Strandbadfest mit Bootskorso, das im August am Bötzesee gefeiert wird.

Es wird ein ereignisreiches Jahr werden. Zunächst aber wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang und würde mich sehr freuen, **beim Neujahrsempfang der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf am Freitag, dem 10. Januar 2020, um 18.00 Uhr in der Giebelseehalle** auf ein glückliches und gesundes Jahr 2020 mit Ihnen anzustoßen.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Ralle
Bürgermeister

Alle 20 Minuten in die City

Das 2018 eingeführte neue Angebot im Busverkehr wird fortgesetzt und ausgeweitet. Ab 15. Dezember verkehren die Linien 948 und 949 im 20-Minuten-Takt zum S-Bahnhof Petershagen Nord mit Anschluss an die S5. Das bedeutet, im Berufsverkehr (morgens von 5.30 bis 8.30 Uhr und nachmittags von 14 bis 19 Uhr) sowie in den Ferien von 15 bis 19 Uhr ein optimaler Anschluss an die S5 existiert. Alle Buslinien fahren im Tarifbereich ABC. Für Pendler mit einer Monatskarte ABC bedeutet dies, dass sie kein weiteres Ticket benötigen. Vielleicht lohnt sich für Sie jetzt auch der Kauf einer Monatskarte? Interessierte können sich gern an das lokale Busunternehmen wenden: Tel.: 03341/ 449 49 00, www.mo-bus.de. Fahrplanauskünfte finden Sie unter: vbb.de oder in der VBB-App „Bus & Bahn“..

–kat–



• *Kisten packen hieß es im November für die Mitarbeiter/innen des Fachbereichs Finanzen. Sie bezogen ihre neuen Büros Am Markt 11 im Ortszentrum von Eggersdorf. Die ehemalige Bibliothek sowie die Galerie sind dafür komplett umgebaut worden. Nun werden die Bürger, die ein Anliegen in diesem Fachbereich haben, in neuen, hellen Räumen empfangen. Hausmeister Ray Kranz legte noch letzte Hand an, um den Fachbereich sichtbar auszuschildern.*

Foto: K. Brandau

Neue Öffnungs- und Sprechzeiten im Rathaus

Ab Januar 2020 erweitert die Gemeinde die Öffnungs- und Sprechzeiten für Bürger/innen im Rathaus. Künftig ist
Dienstag von 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Donnerstag von 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
geöffnet.

Damit sind wir zu den Öffnungszeiten drei Stunden länger für Sie da. Am Montag, Mittwoch und Freitag ist das Rathaus geschlossen.

Wer die Öffnungszeiten nicht nutzen kann, kann gerne zusätzlich Termine für montags und freitags vereinbaren. Das Meldeamt bietet darüber hinaus weiterhin den Service der Terminvergabe per Internet an. Das Buchungsportal finden Sie auf der Startseite der Gemeinde: www.doppeldorf.de.

–kat–

Feiertage 2019/20

Am Donnerstag, dem 02.01.2020, ist das Rathaus Petershagen/Eggersdorf aufgrund der Feiertage geschlossen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Am Dienstag, dem 07.01.2020, ist das Rathaus wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet:

Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Do 9 - 12 und 13 - 16 Uhr.

Ehrenamtler gesucht

Entsprechend der Regelungen der Hauptsatzung der Gemeinde ist durch die Gemeindevertretung für die Dauer der jeweiligen Kommunalwahlperiode (aktuell bis 2024) eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Der ehrenamtlich tätigen Beauftragten obliegt es, im Bereich der Gemeinde darauf hinzuwirken, dass in gemeindlichen Satzungen, Planungen und Vorhaben die besonderen Interessen zum Thema Gleichstellung berücksichtigt werden. Sie ist ehrenamtlich tätig und hat Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung entsprechend der Regelungen der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf.

Gesucht werden des Weiteren ein sachkundige/r Einwohner/in für den Ausschuss für Finanzen sowie Interessenten für den Medienrat der Gemeinde. Einwohner/innen, die Interesse an dieser Tätigkeit haben, werden gebeten, sich bis zum 31.12.2019 bei der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf schriftlich zu bewerben. Die Berufung (Wahl) wird durch die Gemeindevertretung in einer ihrer nächsten Sitzungen erfolgen. *-kat-*

Rathaus von Narren gestürmt

Am 11.11. um 11.11 Uhr wurde einer guten Tradition folgend von den Narren des Eggersdorfer Carneval Club e.V. das Rathaus gestürmt. Der Bürgermeister musste die Gemeindegasse rausrücken und den Rathauschlüssel übergeben an die Narren, die nun bis Aschermittwoch 2020 dort regieren. Erste Amtshandlung des neuen Prinzenpaares Torsten III. und Beatrice I. war es, Andreas Lüders zum 15. Ehrenritter des ECC zu küren. Als „Andreas, das mittelalterliche Unikat“ wird der Vorsitzende des Bauernvolk Eggersdorf e.V. nun künftig den Narren zur Seite stehen. *-kat-*

● Andreas Lüders wird zum 15. Ehrenritter des ECC gekürt.

● Der Bürgermeister übergibt die Gemeindegasse an das Prinzenpaar Torsten III. und Beatrice I.
Fotos: K. Brandau



● Kamera läuft: Der Schau- und Lehrgarten wurde im rbb-Fernsehen vorgestellt.
Foto: NABU

NABU-Garten als TV-Kulisse

„Herbstzeit ist auch Pflanzzeit, zumindest für Frühblüher“ - Mit diesen Worten begann am 19. November der Brandenburg-aktuell-Wetterfilm im rbb.

Noch vor seiner Fertigstellung & Eröffnung, bekam der neue NABU-Garten in der Petershagener Friedhofstraße Besuch von rbb-Reporter Michel Nowak und seinem Team. Der rbb-Reporter wurde neben Kameramann und Tontechniker auch von zahlreichen NABU-Aktiven unterstützt, die sowohl vor als auch hinter der Kamera im Einsatz waren. Es wurden fleißig Zwiebeln von Wildkrokussen und Wildnarzissen eingepflanzt, das Insektenhotel „Villa Wildbiene“ mit - in tagelanger Vorarbeit hergestellten - Nisthilfen bestückt und letzte Hand an die Benjeshecke oder den Feldsteinhaufen gelegt.

Dank der Förderung durch die „Aktion gesunde Umwelt“ des Ministeriums für ländliche Entwicklung, des NABU-Bundesverbands und der Unterstützung der Baumschule Scheerer in Vogelsdorf wird das lange geplante Projekt „NABU Schau- und Lehrgarten“ derzeit Realität. Ziel ist es, besonders die zahlreichen Neugartenbesitzer im Doppeldorf bei der Planung und Gestaltung eines naturnahen, pflegeleichten und an die veränderten Klimabedingungen angepassten Gartens zu unterstützen. Immer häufiger sind um die neu entstandenen Eigenheime Schotterwüsten zu sehen, die den Begriff „Garten“ nicht mehr verdienen. Dass es mit überschaubarem Pflegeaufwand auch anders geht, soll der neue NABU-Garten zeigen. Neben einem pflegeleichten Staudenbeet mit Pflanzen, die zahlreichen Wildbienenarten als Nahrung dienen, Wildgehölzhecke und Steppenbeet wurden bereits eine Benjeshecke als Lebensraum für zahlreiche Kleintiere, ein Feldsteinhaufen als Unterschlupf für Amphibien und Reptilien und eine Wasserstelle für Insekten, Vögel und Kleinsäuger angelegt. In den Wintermonaten sind Vorarbeiten für die Anlage weiterer Gartenbereiche wie z.B. Schattenbeet, Trockenmauer u. a. geplant.

Bis zur offiziellen Eröffnung am 25. April 2020 soll es dann überall grünen und blühen!

Nabu-Ortsgruppe



• und tschüß: Neben Bauhofleiter Olaf Pastow (re.) gehen zwei weitere Mitarbeiter in den Ruhestand.

Bauhofleiter verabschiedet

Nach 28 Dienstjahren in der Gemeinde wurde Ende November der Bauhofleiter Olaf Pastow in den Ruhestand verabschiedet. Mit ihm gingen zwei weitere Kollegen in Pension. Von den Anfängen 1991, als vor allem ABM-Kräfte auf dem Bauhof tätig waren, bis heute, wo der Bauhof xx Mitarbeiter zählt, hat Olaf Pastow bewegte Zeiten mitgestaltet in der Gemeinde. Ob beim Straßen glätten (ca. 40 in jedem Jahr), der Grünpflege, beim Winterdienst, beim Kontrollieren der rund 9400 Bäume, bei Bauarbeiten in diversen Einrichtungen und beim Transport sowie Auf- und Abbau für unzählige Veranstaltungen – immer war Olaf Pastow mittendrin und mit seinen Kolleg/innen eine unverzichtbare Stütze im Gemeindeleben. Dafür dankte ihm zum Abschied Jessica Adler, Sachgebietsleiterin Technische Dienste auch herzlich mit einem Geschenk der Rathauskolleg/innen. Auch das Bauhofteam hatte ein Abschiedsgeschenk für seinen langjährigen Chef mitgebracht. Die Nachfolge tritt nun Tim Helsing an. -kat-



• Bürgermeister Marco Rutter (li.) schnitt den Stollen an, den die Landbäckerei Glinke wieder spendiert hatte und Spenden für den Hort Eggersdorf sammelte. Die Landbackstube hat nun auch wieder in der Altlandsberger Chaussee geöffnet: Di-Fr 5.30-18 Uhr, Sa 5.30-10 Uhr.

Lichterfest Am Markt

Ein stimmungsvolles Programm hatte die Kita Burattino zum Lichterfest Am Markt wieder am Freitag vor dem 1. Advent vorbereitet. Begleitet von Marion Strusch von der Kreismusikschule sangen die Kleinen Weihnachtslieder, und führten mit ihrer Erzieherin Tänze auf. An Ständen der Kita und der Kinderhilfe lockten Leckereien und Gebasteltes. Gänsehaut gab es wieder, als zum Abend der Fanfarenzug aus Strausberg den Lampionumzug der Kinder anführte. -kat-

• Buntres Treiben Am Markt in der Vorweihnachtszeit. Fotos: K. Brandau



Fensterladen

EHRET

FENSTERHAASE

03341/472372

info@fensterhaase.de

Strausberger Straße 53

15345 Eggersdorf

www.fensterhaase.de

- Markisen
- Fenster
- Fensterläden
- Haustüren

- Garagentore
- Terrassendächer
- Innentüren
- Rolläden



Die Angerscheune lädt ein

Programm vom 18.12.2019 bis 15.01.2020

Die letzte Veranstaltung 2019 ist das Skatturnier am 21.12.2019.

Am 11.01.2020 ab 19.30 Uhr werden wir ein noch recht unbekanntes Instrument unseren Gästen vorstellen können. Folgen sie Alexander Zindel und der faszinierenden Autosharp auf eine wunderbare Reise. Lauschen sie, fern vom Alltag, den vielfarbigen Klängen der 4 Saiteninstrumente und den mit dem Herzen interpretierten Melodien von Irish Folk über Chanson, von Amerika bis Deutschland. Alexander Zindel ist der einzige professionell tourende Autosharpspieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammendes Folk-Instrument mit einer feinen charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm.

Das Autosharp ist ein 36-seitiges Folkinstrument, das in Deutschland erfunden wurde und einmal Volkszither hieß. Sie klingt wunderbar voll wie 2 Gitarren und dann wieder zart wie eine Zither. Einzig in den USA hat sie Verbreitung gefunden. In Deutschland ist sie weitgehend unbekannt.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 033439 127686 oder per Mail:

angerscheune@online.de

Wie es bei uns üblich ist, reichen wir einen Imbiss und die Finanzierung erfolgt über Spenden der Gäste zum Ende der Veranstaltung.

Allen Lesern und Freunden der Angerscheune wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Wir treffen Sie hoffentlich einmal oder mehrmals im neuen Jahr wieder in der Angerscheune. *Claudia Nöske*

NABU-Fotokalender „Tierische Nachbarn“

Die NABU-Gruppe des Doppeldorfs hat erstmals einen Wandkalender mit wunderschönen Tierfotos gestaltet. Alle Fotos wurden im Doppeldorf oder in der unmittelbaren Umgebung aufgenommen. Interessenten können den Kalender - der sich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk eignet - per Email kontakt@nabu-petershagen-eggendorf.de erhalten. Der Erlös kommt dem neuen NABU-Garten im Doppeldorf zugute. *-kat-*



Tierische Nachbarn 2020

Einladung zum 25.01.2020, 18:00 Uhr

Literarischer Abend in der Angerscheune

Am 30. Dezember begehen wir Theodor Fontanes 200. Geburtstag. Der Brandenburgische Schriftstellerverband hat zu diesem Jubiläum im Verlag für Berlin und Brandenburg eine Anthologie herausgegeben. „Zwischen Kiefern und Kasernen, Prosa Märkischer Autorinnen und Autoren zum 200. Fontane-Geburtstag“ so heißt die Anthologie, die 19 Texte Brandenburger und Berliner Schriftsteller versammelt.

Am 25. Januar 2020, um 18:00 Uhr, in der Angerscheune wird das Buch vorgestellt. Jana Weinert aus Potsdam liest über ihre Kindheit in Beeskow und was der Realist des 19. Jahrhunderts Fontane mit dieser märkischen Stadt zu tun hat. Thomas Bruhn aus Cottbus schildert ein fiktives Gespräch zwischen Fontanes Frau Emilie und ihrer Freundin über als schwierige Leben eines freischaffenden Schriftstellers im 19. Jahrhundert. Til Sailer aus Bad Saarow spricht mit dem Hörspielautor Günther Eich aus Lebus über sein Fontanehörspiel „Unter dem Birnenbaum“. Auch die Erzählung des Petershagener Autors Klaus Körner, die zuletzt gelesen wird, geht Fontanes Spuren im Oderbruch nach. So sollen an diesem Freitagabend in der Angerscheune vier Autoren dieser kleinen Anthologie zu Wort kommen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Klaus Körner



Neuigkeiten aus der Bibliothek

Der eine oder andere hat schon etwas gehört – nun ist es gewiss!

Die Zweigstelle Petershagen zieht im Januar 2020 interimsweise in die Rathausstraße 9, direkt in das Rathaus im OT Petershagen.

Zur Umsetzung des Umzuges sowie die Einrichtung der am Rathausstandort zur Verfügung stehenden Bibliotheksräume wird die gesamte Bibliothek in Eggersdorf und in Petershagen vom 1. Januar 2020 bis zum 13. Januar 2020 geschlossen bleiben.

Ab dem 14. Januar 2020 öffnet die Zweigstelle in Eggersdorf wieder für alle Besucher und ab dem 21. Januar 2020 wird die Zweigstelle Petershagen in der Rathausstraße 9 geöffnet sein. Das Domizil ist zwar kleiner als der bisherige Standort in der Lindenstraße. Dennoch setzen die Mitarbeiter alles daran, den Besuchern ab dem 21. Januar 2020 einen hochwertigen Zugang in die Welt der Medien zu eröffnen. Seien Sie neugierig und besuchen Sie uns.

Der Besuch und die Ausleihe von Zuhause über die » Online-Bibliothek Märkisch-Oderland ist auch während der Umzugsphase uneingeschränkt 7 Tage die Woche und 24 Stunden täglich für alle Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis möglich. *-kat-*

Der 18. FUSSBALL- GIEBELSEE-CUP



Der erste Samstag des Jahres 2020 steht in Petershagen/Eggersdorf wieder ganz im Zeichen des Fußballs. In der punktspielfreien Winterpausenzeit wird traditionell zum sogenannten Budenzauber unterm Hallendach angepfiffen.

Der 18. Fußball-Giebelsee-Cup lockt seine zahlreichen Fans...

Das inzwischen über die regionalen Grenzen hinaus bekannte und beliebte Kicker-Turnier, findet am Sonnabend, dem 4. Januar 2020, statt.

Natürlich wie jedes Jahr in der Giebelseehalle in Petershagen.

Offizieller Beginn ist 14:00 Uhr – Der erste Anpfiff ertönt 14:30 Uhr.

Die Teams des 18. Cups garantieren sportliche Qualität, spannende Spiele und somit beste Fußball-Werbung. Um den begehrten Wanderpokal werden auch diesmal acht Mannschaften aus Berlin und Brandenburg kicken.

Gastgeber und Cup-Verteidiger SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf (Brandenburg-Liga) freut sich auf den SV Victoria Seelow (Oberliga), den BSV Eintracht Mahlsdorf (Berlin-Liga), die TSG Einheit Bernau (Brandenburg-Liga), den SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde (Landesliga Nord), den FC Concordia Buckow/Waldsiedersdorf (Landesliga Nord), die SG 47 Bruchmühle (Landesklasse Ost) und die SG Müncheberg (Landesklasse Ost).

Die Fußballfans dürfen sich also wieder auf zahlreiche spannende Turnier-Spiele freuen. Ein tolles Show-Programm mit einigen Überraschungen sowie eine zünftige Gastronomie runden auch den 18. Fußball-Giebelsee-Cup ab.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro können im Vorverkauf ab 10.12.2019 im Schreiberck Sabine Schulz - 15370 Petershagen - Gravenhainstraße 80, bei Hauke-Tickets im Handelszentrum Strausberg, in der Shell-Tankstelle in Eggersdorf oder an der Tageskasse in der Giebelseehalle am 04.01.2020 ab 13:00 Uhr erworben werden.

Jörg Jankowsky, Mediensprecher SV BW, Abt. Fußball

• Jubeln beim CUP.

Foto: J. Jankowski



Sag deine Meinung!

Unterstütze uns, das Doppeldorf noch schöner und cooler für die Jugend zu gestalten.

Jetzt abstimmen!
ANONYM online unter
www.tinyurl.com/doppeldorf

Wer darf mitmachen?
12 bis 20-Jährige, die in Petershagen/Eggersdorf
wohnen oder zur Schule gehen

Jede Teilnahme = 50 Cent fürs Halloweenfest*

*Max. 300€ Spende für das Halloweenfest des Bauernvolks & ECC, Umfrageteilnahme bis 31.12.2019

Deine Meinung ist gefragt, das Dorf noch cooler zu gestalten: 12- bis 20-Jährige sind aufgerufen an einer Umfrage der Kinder- und Jugendbeauftragten, Antje Grimmer, teilzunehmen. Unter www.tinyurl.com/doppeldorf kann bis zum 31.12.2019 abgestimmt werden.

• *Adventssingen: Am 30. November stimmten sich die Dorfmusikanten Eggersdorf e.V. und der Kinderhilfvereiner gemeinsam mit dem Bauernvolk Eggersdorf e.V. Am Fuchsbau 5 mit den Besuchern auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.*

Foto: L. Jendreizik



Grundstückshandel & Immobilien

RUDLOF

Ob Zwangsversteigerung,
Finanzierung, Vermietung,
Ankauf und Verkauf,
Energieausweis –
Alles aus einer
Hand!

Überlassen Sie nicht's dem
Zufall, es geht um Ihr Geld–

nutzen Sie unsere Erfahrung!

SEIT 1995

Telefon: 03341-48298 / Funk 0160-9700119
www.rudlofimmobilien.de • E-Mail: e.rudlof@t-online.de
15345 Petershagen/Eggersdorf, Ferdinand-Dam-Str. 25

Information zur Kitaplatzvergabe in der Gemeinde ab dem Jahr 2020

Im Zusammenhang mit der Einführung des Elternportals KIVAN haben sich die Träger der Kitas in unserer Gemeinde auf eine verbesserte Abstimmung bei der Platzvergabe ab dem Jahr 2020 verständigt.

Aktuell bedeutet das Folgendes:

Der erste Teil der regulären Betreuungsplatz-Vergabe zum neuen Kita-Jahr 2020/2021 erfolgt für alle Kitas, unabhängig ob freie Kita oder Kita in Trägerschaft der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf, grundsätzlich ab Ende Februar 2020. Zu diesem Zeitpunkt werden aus den Anmeldungen im KIVAN-Elternportal zuerst die Wünsche der Priorität 1 geprüft und den zur Verfügung stehenden Kitaplätzen zugeordnet. Das gesamte Vergabeverfahren wird sich dann voraussichtlich bis Juni 2020 hinziehen, da Ende Mai erst feststehen wird, wie viele Plätze zum neuen Kita-Jahr in den Kindergärten/ Kinderkrippen tatsächlich frei werden. Grund für diesen späten Zeitpunkt ist, dass Mitte Mai erst bekannt wird, welche Kinder von der Einschulung zurückgestellt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir daraufhin, dass versuchte Mehrfachanmeldungen und Anmeldungen nicht geborener Kinder bei der Platzvergabe keine Berücksichtigung finden.

Sabine Wieczorek, Sachgebietsleiterin Kita, Schule, Bildung

Private Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe der FAWZ gGmbH

Im August 2007 öffnete die Gesamtschule zum ersten Mal ihre Türen für drei 7. Klassen. Von damals 59 Schülern ist die Schule auf 571 Schüler angewachsen und schult fünfzünftig in Klasse 7 ein.

Die Sekundarstufe II unterrichtet in den Jahrgängen 11 – 13 dreizünftig in einem großzügigen Kursangebot. Die Schule legt sowohl auf soziales Lernen als auch auf die Vermittlung von Kenntnissen, die den Weg in das spätere Berufsleben erleichtern, großen Wert. Neben der Benotung der Fremdsprachen Englisch und Spanisch im Pflicht- und Wahlpflichtbereich, können sich Schüler der Schule in einem vielfältigen Arbeitsgemeinschaftsangebot beschäftigen. Darüber hinaus spielen das Service Learning, die Handwerkserziehung, der Umgang mit modernen Medien und ein praktischer Zugang zum Wirtschaftsgeschehen in der Welt eine große Rolle. Die Gesamtschule Petershagen wurde als Schule mit hervorragender Berufsausbildung von der IHK und als „Best Practice Schule“ von der Organisation NFTE ausgezeichnet. Die enge Zusammenarbeit mit externen Partnern, um sowohl den Unterricht als auch das Ganztagsangebot lebendiger werden zu lassen, rundet das Angebot ab.

Bei Fragen: info@gesamtschulepetershagen.de. Oder Sie kommen einfach vorbei.

Der nächste Tag der offenen Tür ist der 25.01.2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.gesamtschulepetershagen.de.

A. Schmidt-Gabriel, Schulleiterin



• Auf der Bühne: Englischs Theaterstück für Schüler in der Giebelseehalle. Foto: Schule

The Empty Chair

Die sehr talentierten und sympathischen Schauspieler des White Horse Theatre lobten am Ende der etwa einstündigen Vorstellung des Theaterstücks „The Empty Chair“ in englischer Sprache das aufmerksame Schülerpublikum der Grundschulen Eggersdorf und Petershagen. Die Fünft- und Sechstklässler konnten am 12. November 2019 auf sehr unterhaltsame Art miterleben, wie ein Teenager lernte, mit einer neuen Familiensituation zurechtzukommen. Am Ende mochte Robbie den neuen Partner der Mutter, akzeptierte und respektierte ihn und der leere Stuhl des Vaters (the empty chair) wurde durch Jared, einem Mann von ganz weit weg und ziemlich anders, besetzt.

Im Anschluss an die Vorstellung nutzten die Schülerinnen und Schüler die Chance, den jungen Schauspielern viele Fragen zu ihrer Arbeit und ihrer Person zu stellen. Dabei zeigte sich, wie gut ihre Sprachkenntnisse bereits ausgeprägt sind.

Ganz herzlich möchten wir uns bei der FAWZ-Schule für die Bereitstellung der Giebelseehalle als Aufführungsort bedanken und ein großes Dankeschön geht an den Hallenwart Michael Haese für die Vorbereitung der Räumlichkeit. *D. Devlin, Grundschule Eggersdorf*



DANKESCHÖN

Anlässlich des 200. Geburtstags des märkischen Schriftstellers Theodor FONTANE besuchten unsere Klassen 5c, 5d und 6a je eine Lesung in der Petershager Bibliothek.

Vielen Dank deshalb an Frau Simone THÄLE für die inhaltliche Aufbereitung.

Andrea Gompert, Bettina Watzlawik, Grundschule Am Dorfanger



● Programm für die Eltern.

Foto: Hort

Herbstfest im Hort Eggersdorf

Wetter, Wetter, Wetter... Nach diesem heißen, für die Kinder wunderbaren Badesommer, hatten wir am 27. September das jährliche Herbstfest geplant.

Die Wetterprognosen waren nicht so besonders, was uns große Sorgen bereitete. Nachdem wir mit Hilfe des Tischtennisvereins von Blau- Weiß Eggersdorf unsere Turnhalle, für das von den Kindern selbst gestaltete Programm, reservieren konnten, ging alles seinen geplanten Lauf.

Vielen Dank nochmal an die netten Organisatoren des Vereins für die Flexibilität.

Der Nachmittag begann, noch im Regen, mit herbstlichen Spielen in den Horträumen. Die Kinder der 6. Klassen halfen uns Erziehern den jüngeren Kindern viel Spaß zu bereiten.

Dann stieg die Aufregung bei den Kindern, die sich auf das Programm für die Eltern und alle „Freunde des Hortes“ vorbereitet hatten.

Es wurde getanzt, gesungen, artistische Kunststücke vorgeführt, gezaubert und Witze erzählt. Sogar ein kleines Musical kam zur Aufführung, in dem sich alles um die Kartoffel drehte.

Zum Schluss tanzten alle gemeinsam in der Turnhalle nach „unserem Lied“.

Viele unserer Eltern hatten sich bereit erklärt beim Verkauf von Getränken und Würstchen mitzuhelfen. Die Eltern waren mit viel Engagement dabei, auch die Kinder halfen mit und alle hatten viel Spaß.

Familie Walter bereicherte das Verpflegungsangebot unseres Festes mit einem mobilen Crêpes- Wagen. Die Einnahmen spendeten sie dem Förderverein. Vielen Dank !

Es gab eine große Lotterie mit von den Eltern gespendeten Preisen, wo jeder ein Gewinner war.

Hagen Stegemann sorgte am frühen Abend noch für Disco-Feeling auf dem Schulhof. Da es pünktlich aufgehört hatte zu regnen, kam noch eine fröhliche Stimmung auf. Wir hoffen das Fest hat Eltern und Kindern genauso gut gefallen wie uns und möchten den Sponsoren und Helfern danken:

Raffinerie- Bau- Schwedt, E.DIS Netz GmbH, Sparkasse MOL, KGS Kreitlow GmbH, Nahkauf Dopichay, Sunshine Catering Service, Dussmann Service Deutschland und natürlich unseren Eltern und Freunden des Hortes.

Das Erzieherteam des Hortes Eggersdorf

ANGEKOMMEN!

Wir, die Hortkinder der 1. Klasse der Grundschule Am Dorfanger, fühlen uns in unserem Container sehr wohl!

Mit unsren vielen Freunden erledigen wir natürlich unsere Hausaufgaben, aber vor allem verbringen wir dort unsere Freizeit.

Die Angebote im Kreativraum nutzen wir jeden Tag intensiv, aber auch unsere eigenen Ideen können wir umsetzen.

In unserem Gruppenraum stehen tolle Tischspiele für uns bereit, aber auch mit Lego, einem fescchen Pferdehof und einer richtig coolen Autobahn können wir spielen.

Ein Ruheraum befindet sich in der oberen Etage, aber wenn wir ehrlich sind, toben wir auch gern darin, weil die Spielekuppel einfach zu verlockend ist.

So richtig Spaß macht uns auch das Verkleiden, das Verkaufen üben und kochen, backen, eindecken spielen.

Unser Schulhof kam uns noch im August riesengroß vor, inzwischen kennen wir alle Ecken zum Fußball spielen, klettern und entspannen. Wir sind gern draußen- bei jedem Wetter. Und mit dem richtigen Schuhwerk, Gummistiefeln, lassen wir das Wasser in den Pfützen ordentlich spritzen.

Für viele von uns ist der wöchentliche Hortsport in der Turnhalle ein spannendes Highlight. Welche Sportspiele werden wir wohl durchführen?

Unser erster Ausflug ins Hotel Flora zum Kegeln hat richtig Freude gemacht. Wir „mussten“ an drei verschiedenen Tagen gehen, weil wir ja fast 100 Hortkinder in unserer Klassenstufe sind und soooooo viele Kinder mitwollten.

Unbedingt erwähnen möchten wir noch das Mittagessen, welches fast immer richtig gut schmeckt und gesund ist, und der Nachtisch auch ;)

Auch auf das Vesper freuen wir uns täglich und futtern es ganz schnell auf.

Einige von uns fahren schon mit dem Bus allein nach Hause. Darauf sind wir ganz stolz.

Die kuschlige Jahreszeit hat begonnen und wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Erzieherinnen weihnachtliche Basteleien zu beginnen und Stimmung zu genießen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine gute Vorweihnachtszeit!

Die Hortkinder der 1. Klasse

Herbstfest 2019

Am 25. Oktober war es wieder einmal so weit. Unsere Kinder der 1. und 2. Klassen erwarteten mit Vorfreude und Spannung den Startschuss zum diesjährigen Herbstfest.

Für das leibliche Wohl wurde wieder gesorgt. Verschiedenste Kuchen gebacken, geschmackvolle Kürbissuppen zubereitet und viele Würste gegrillt. An den Feuerstellen konnten Alle ihr eigenes Stockbrot backen. Viele Kinder naschten süße Zuckerwatte.

„Clown Herzchen“ ist unseren Kindern bekannt. Gemeinsam mit ihnen hatten sie viel Spaß beim Sackhüpfen, Kartoffeln sammeln und vielen anderen Spielen. Nach ihren Musikwünschen konnte so manch Einer ausgelassen tanzen.

Am Glücksrad gab es tolle Preise zu gewinnen. Die Hüpfburg zog viele Kinder in ihren Bann. Interessant für Alle war das Feuerwehrauto mit all seiner Technik. Für einen lautstarken, musikalischen Abschluss sorgte die Jugend des Fanfarenzuges Strausberg, der den Laternenumzug anführte.

Allen, die dieses schöne Herbstfest für unsere Kinder ermöglichten ein herzliches Dankeschön!

Hort Petershagen

Kleintierzüchterverein D 185 stellte aus Kaninchen, Tauben und Hühner en gros

Das Wetter lud nicht gerade zum Spaziergehen ein, trotzdem waren es doch viele Interessierte, die sich vor Kurzem im Vereinsheim des Kleintierzüchtervereins D 185 in der Florastraße einfanden.

Geladen wurde dorthin zur nunmehr 44. Kleintierschau, die sich über zwei Tage hinzog.

Während man im Raum selbst dutzende Kaninchen begutachten konnte, krähte es von draußen herein: unter einem langen, überdachten und hellem Halbbogenzelt wurden Tauben und Hühner einträchtig nebeneinander ausgestellt.

Uwe Damm, Vereinsvorsitzender seit 2011, zählte auf: „Wir haben hier insgesamt 195 Kleintiere ausgestellt, davon 112 Kaninchen und 83 Geflügel (Tauben und Hühner)“. Alle Tiere wurden im Vorfeld begutachtet und erhielten eine Benotung. Für die besten Vertreter ihrer Rasse gab es Pokale: Bürgermeister Marco Rutter stiftete drei Pokale der Gemeinde, weiterhin gab es Landesverbandsehrenpreise, Vereinsmeister- und Jugendmeister-Pokale.

Norbert Lindner konnte mit seiner Zwerg-Rexe gleich zwei Pokale gewinnen: den des Bürgermeisters und den Pokal „Bestes Tier“. Einen dritten bekam er in der Kategorie „Beste Tiersammlung“.

Jörg Fehlberg gewann den Bürgermeister-Pokal mit einem Orientalischen Roller bei den Tauben, Reinhard Schilling mit einem Mechelner bei den Hühnern. Jeremy Lamprecht wurde Jugendmeister bei den Kaninchen.

Letztere sind Heiko Brechts Hobby, Züchter Deutscher Riesenschecken schwarz-weiß, mit denen er 2018 sogar Landesmeister in Brandenburg wurde. „Die Riesenschecken sind die Königsklasse, sie sind schwer zu züchten wegen der Zeichnung. Jeder Wurf ist da ein Glückslos.“

Kaninchenzucht ist bei ihm und seiner Familie (Frau und Tochter züchten auch) mehr als ein Hobby. Etwa 100 Tiere haben sie, jeder züchtet eine andere Rasse. Da sei die Urlaubsplanung eine Herausforderung, erzählte er lachend.

Lars Jendreizik



• Waldhornbläser im Einsatz beim Projekttag „Jagd“ der Eggersdorfer Grundschule, September 2019 Foto: L. Jendreizik

Waldhornbläser gesucht, Anfänger und Interessierte Willkommen

Spaß steht bei Proben im Vordergrund

Wer schon immer mal einem Waldhorn brauchbare Töne entlocken wollte, hat jetzt die Chance dazu.

Immer freitags treffen sich Freunde der Jagdbläserei in der Gaststätte „Zum Brandenburger“ in Krummensee, Dorfstraße 18.

Man müsse kein Jäger sein oder gar irgendeinen Bezug zum Jagdwesen haben, erklärt Sabine Schulz, selbst Bläserin, um mitzumachen. Auch musikalische Vorkenntnisse seien ebenso wenig erforderlich wie ein Waldhorn. Es stehe der Spaß, Geselligkeit, Leidenschaft und jagdliches Brauchtum im Vordergrund, so Schulz.

Nähere Informationen erhältlich unter 0160-7892120 bei Sabine Schulz.

Lars Jendreizik

Wir verkaufen Immobilien.

Unkompliziert. Engagiert. Schnell.
Ausführliche Beratung bei Ihnen vor Ort.
Mit realistischer Wertermittlung.
Alles komplett kostenfrei.

Bisher über 2.500 Immobilien verkauft.

Wir sind zertifiziert nach DIN EN 15733.



TOP-Immobilien
...mehr als 30 Jahre Erfahrung®

Wir verkaufen erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ bestmögliche Preise

Wir kümmern uns um alles.



Büro Strausberg
03341-308 52 25

mail@Top-Immobilien.de
www.Top-Immobilien.de

ZAHL DES MONATS: 30

IT from BIT: Kleine, philosophisch angehauchte, Jahresendbetrachtung für und über die nächste Generation nebst Hör- und Lesetipps für 2020

Spätestens bei meinen Vorbereitungen zum bevorstehenden 1. Advent stellte ich einmal mehr erschrocken fest, wie schnell auch dieses zweitausendneunzehnte Jahr nach Christi Geburt sich schickt, Vergangenheit zu werden. Sich einzureihen in gut 200.000 Jahre Geschichte des Homo Sapiens, 5000 Jahre seit der Ära der ersten zivilisatorischen Hochkulturen der Sumerer und Ägypter. Nähme ich den heute in der Soziologie weitverbreiteten Maßstab von 30 Jahren für eine Generation, so bevölkerten wir zivilisierten Menschen grob gerechnet seit 160 Generationen diesen Planeten. Und im Lichte der letzten Jahre erschienen wenigstens 159 dieser Generationen in ihrer gesellschaftlichen Dynamik bestenfalls als Schnecken. Deren Kosmos, gleich meinem, noch in feste Größen gemeißelt war. Bestand dieser Sockel bis in das 17. und 18. Jahrhundert noch aus Religion, so wurde in der Aufklärung alleinig unsere Vernunft zum Fixstern jeden Handelns erklärt. So weit – so selbstverständlich, scheint's.

Meine Behausung mit dem obligaten Licht für die Vorweihnachtszeit ausschmückend, hörte ich einen Podcast des Deutschlandfunks („DigiKant oder: Vier Fragen, frisch gestellt“). Mein scheinbar fest gefügtes Weltbild bekam, sagen wir mal – einen Riss. Ist schon die Generation der 89er, spätestens die der jetzt Geborenen, Teil einer Übergangsgesellschaft in eine durchdigitalisierte Zukunft, die uns als Individuen auslöschen wird? In der aus dem Descartschen „Ich denke, also bin ich“ ein „Ich hinterlasse Datenspuren, oder ich bin quasi tod“ wird?

Eine Generation zurück. 1989, prägte der Physiker John Archibald Wheeler die Formel „It from bit“: „Jedes Sein – jedes Teilchen, ... leitet seine Funktion, seine Bedeutung, ja seine nackte Existenz... aus den geräteinduzierten Antworten auf Ja-oder-Nein-Fragen ab, aus einer binären Auswahl, aus Bits.“ Demzufolge verdanke alles Bestehende (it) seine Existenz allein einem Informationsgeschehen (bit). Gut 30 Jahre später wird die Brisanz dieser These plastisch: Die unbekümmerte, durch die Digitalisierung fast aller Bereiche befeuerte Veröffentlichung persönlicher Daten, die noch häufig anzutreffende, achselzuckende Gutgläubigkeit, wen interessiere schon die eigene Datenspur, verkennt, dass es beileibe nicht um DEN individuellen Datensatz geht, sondern um die SUMME der Daten ALLER. Algorithmisch wird so in der postanalogen Welt die Persönlichkeit jedes Einzelnen bis in die Bedürfnisstruktur hinein zerlegt. Eine Dystopie (lat.: Vorkommen von Organen an ungewöhnlichen Stellen), die den Orwellschen Albtraum 1984 fast belächeln lässt. Wie drückte es Ex-Google CEO Eric Schmidt bereits 2010 aus?: „Wir wissen, wo du bist. Wir wissen, wo du warst. Wir wissen mehr oder weniger, worüber du nachdenkst.“ Und später: „Wenn es etwas gibt, von dem Sie nicht wollen, dass es irgendjemand erfährt, sollten Sie es vielleicht ohnehin nicht tun.“ Guter Vorsatz für 2020? Wer das Ganze so spannend wie fundiert literarisch nachvollziehen möchte, dem empfehle ich Marc Elsbergs „ZERO“ auf dem Gabentisch. Trotz alledem wünsche ich allen Getreuen der alten analogen Schriftwelt ein bezauberndes Fest. Und in 2020: Abschalten. Oder, sich in das Unvermeidliche fügen.

Hartmut Heuschkel



• Auf in den Einsatz! Kinder der Jugendfeuerwehr vor ihren neuen Spinden
Foto: L. Jendreizik

Nachwuchs hat nun ordentliche Umkleide

„Es ist endlich vollbracht“, wird sich so mancher Teilnehmer der kürzlich stattgefundenen, offiziellen Übergabeceremonie bezüglich des Anbaus für die Jugendfeuerwehr Petershagen in der Eggersdorfer Straße gedacht haben.

Gemeindeführer Raik Brauner erinnerte in der warmen Halle der Freiwilligen Feuerwehr Petershagen vor über 100 Gästen und Kameraden daran, dass dieser Anbau „längst überfällig“ war, wenn man bedenkt, wie sich die „Mitglieder der Jugendfeuerwehr bisher umziehen mussten“, in Fahrzeugen oder in der Garage.

Schließlich seien Kinder die Zukunft und die Jugendfeuerwehr die Zukunft, sei sie es doch, die im Ort den Brand- und Katastrophenschutz sicherstellen werde.

Bürgermeister Marco Rutter erinnerte daran, dass man immerhin von der ersten Idee, der Beantragung der Fördermittel aus dem Kommunalen Infrastrukturprogramm bis zur jetzigen, feierlichen Einweihung fünf lange Jahre gebraucht habe. Nur mit attraktiven Bedingungen sei es möglich, Nachwuchs zu gewinnen, anderenfalls würde man schon im Kindesalter Interessierte vergraulen.

In dem errichteten Anbau, der nun zwei bisher autonome Gebäudeteile miteinander verbindet, gibt es 30 Spinde für Mitglieder Jugendfeuerwehr (ab acht bis 16 Jahre) und drei für Jugendwarte.

Dank der Verbindung dieser Räume habe man auch eine Steigerung der Energieeffizienz erreichen können, man müsse nunmehr nicht mehr die Tore öffnen, um in einen anderen Bereich zu kommen, die Wärme bliebe erhalten, was damit auch ein Beitrag zum Klimaschutz sei, so Marco Rutter.

Zu wünschen sei, wie der stellvertretende Landesbranddirektor Michael Koch abschließend äußerte, dass der neu errichtete Anbau schon bald nicht mehr ausreiche. Dieser Wunsch ging schon in Erfüllung, gäbe es doch eine Warteliste, um in die Jugendfeuerwehr aufgenommen zu werden, so Raik Brauner schmunzelnd.

Lars Jendreizik



• Brandschutzübung an der Grundschule Eggersdorf.
Foto: K. Schade

Brandschutzübung im Grundschulzentrum Eggersdorf

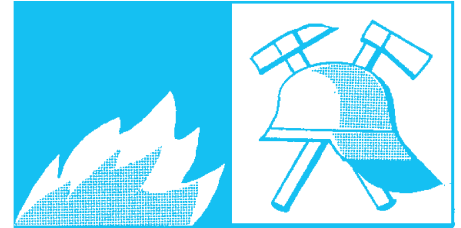
Anfang November fand eine Brandschutzübung im Hort Eggersdorf statt. Alle Nutzer des Objektes haben die Übung sehr gut gemeistert. Die Gebäude waren alle zügig geräumt und die Vollständigkeit der Kinder konnte schnell ermittelt werden. Lieben Dank an alle, dass die Übung so vorbildlich geklappt hat und für das Verständnis an die Eltern und Großeltern, die beim Abholen der Kinder etwas Geduld mitbringen mussten.

Bei dieser Übung konnte nicht nur geübt werden, ob alle Nutzer der Gebäude wissen, wie sie sich bei Alarm verhalten müssen. Auch für die Feuerwehr war diese Übung wichtig, da sie unter realen Bedingungen üben konnte, zwei vermisste Kinder im verrauchten Raum zu suchen und zu bergen.

Wer sich oder seine Eltern für das Ehrenamt „Feuerwehr“ begeistern kann ... die Feuerwehr sucht Interessierte für dieses wichtige Ehrenamt! Einfach mal bei der Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf vorbeischauchen.

Katrin Schade,

Sachgebiet Technische Dienste/Gebäudemanagement



NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Weihnachtsdeko hat wieder die Wohnungen erobert, Kerzenlichter sorgen für wohlige Atmosphäre, Räuchermännchen verteilen ihren Duft – wer mag da an Gefahren denken? Doch gerade jetzt nehmen diese im häuslichen Umfeld zu! Lassen Sie Kerzen nicht unbeaufsichtigt oder zu weit abbrennen, sorgen Sie für Standsicherheit und ausreichenden Abstand und achten Sie beim Kauf von elektrischen Dekorationen auf geprüfte Qualität. Und als Tipp für den Wunschzettel: Sollte doch mal etwas schiefeht, dann sollte Sie ein Rauchmelder rechtzeitig darauf aufmerksam machen.



Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

OT Petershagen: Schuppenbrand in der Clara-Zetkin-Straße am 26.10.; Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der L303 am 27.10.; Türnotöffnung in der Rosenstraße am 29.10.; Ölspur in der Wagnerstraße am 06.11.; Türnotöffnung in der Tasdorfer Straße am 06.11.; Türnotöffnung in der Ebereschenstraße am 08.11.; Ausgelöste BMA in der Wasserstraße am 11.11.; Abgebrochener Telefonmast in der Gürtelstraße am 14.11.; Allgemeingefahr auf der L303 am 15.11.; Ölspur in der Wiesenstraße am 15.11.; Türnotöffnung in der Florastraße am 16.11.

OT Eggersdorf: Brand eines Komposthaufens in der Berrmannstraße am 26.10.; Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der L303 am 07.11.; Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Umgehungsstraße am 11.11.

Die Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf wurde bis dato zu 137 Einsatzstellen alarmiert.

Die Orts- und Jugendfeuerwehr Petershagen unterstützte beim Lichterfest der Kita Pffikus und bei der Absicherung des Herbstfestes vom Hort der Grundschule Petershagen.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr

Salon Barth

wünscht eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Start ins Jahr 2020

2,50 € bekommen Sie als Dankeschön
beim nächsten Besuch.

keine Barauszahlung • einlösbar bis 31.01.2020

Friseur Barth und Team

Dorfsaal e.V.

Auch für das Jahr 2020

kulturelle Höhepunkte geplant

Die Termine der geplanten Veranstaltungen stehen bereits fest.

Bevor wir wieder die Saison eröffnen ist im April 2020 der Frühjahrsputz fällig.

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass am Pfingstsonntag der Frühschoppen mit Blasmusik stattfindet. Im Juni veranstalten wir wieder ein Sommerkonzert. Rock im Saal mit „Windstar“ findet im September statt. Zum Jahresausklang im Dezember haben wir zum Weihnachtsmarkt geöffnet. Genaueres erfahren Sie zeitnah auch auf unserer neuen Webseite www.dorfsaal.com.

Der Verein wünscht alle Bürgern ein frohes Weihnachtsfest.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Auf ein baldiges Wiedersehen im neuen Jahr.

Angela Hertel, Vereinsvorsitzende

AfD

Wir wollen einen gesundheitlich unbedenklichen Pflanzenschutz
Angesichts der Risiken setzen wir uns dafür ein, dass die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln auf der Basis von Stoffen, die insbesondere im Verdacht stehen, krebserregend oder erbgutschädigend zu sein, im Land Brandenburg verboten wird. Die AfD lehnt daher auch jegliche Verlängerungen der Genehmigung von Glyphosat ab, solange unabhängige Studien nicht zweifelsfrei dessen gesundheitliche Unbedenklichkeit feststellen.

Wir wollen gesundheitlich unbedenkliche Lebensmittel

Wir wollen durchsetzen, dass sowohl Landwirte als auch Schlachthöfe die Grenzwerte für Keime und Medikamentenrückstände einhalten. Tierhaltende Betriebe, welche der Lebensmittelproduktion dienen, sind dafür verantwortlich, dass ihre Produkte möglichst frei von Antibiotikarückständen und multiresistenten Keimen sind. In der Praxis sieht dies allerdings anders aus. So war im Jahr 2018 beispielsweise jedes fünfte von Behörden untersuchte Hähnchen aus Brandenburger Schlachthöfen hochgradig mit dem Durchfallbakterium *Campylobacter* kontaminiert.

Mike Pravida

Bündnis90/Die Grünen

Die Grünen wachsen und gedeihen

Es gibt unterschiedliche Gründe, sich an Politik zu beteiligen. Das haben auch viele politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger in unserem Doppeldorf erkannt und entschieden, sich als Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen zu engagieren und aktiv mitzuwirken. Die Mitgliederzahlen in Petershagen/Eggersdorf sind innerhalb eines Jahres stark gestiegen. Diese wachsenden Mitgliederzahlen waren der Anlass zur Gründung eines Ortsverbandes „Bündnis 90/Die Grünen - Petershagen/Eggersdorf“ am 10.12.2019. Warum haben wir einen Ortsverband gegründet? Wir wollen eine Anlaufstelle schaffen, in dem politisch Interessierte und Mitglieder sich aktiv in kommunale Politik, Umwelt- und Klimaschutz oder soziale Projekte einbringen können. Wir wollen auch eine Anlaufstelle für neue Mitglieder oder Interessierte sein, sowie Anfragen von Bürgerinnen und Bürger direkt beantworten und berücksichtigen. Wir bestehen aus einer Vielzahl an unterschiedlichen Mitgliedern und Interessierte, mit unterschiedlichsten beruflichen Kompetenzen: Erfahrungen aus der Wirtschaft, ÖPNV, Gesundheitswesen, Sicherheit, Umwelt, Politik und Bildung werden gebündelt. Unser Motto des neuen Ortsverbandes ist „Zukunft neu gestalten“ und das soll zeigen, wir wollen aktiv Ideen erarbeiten und umsetzen. Wenn auch Sie sich interessieren, schauen Sie einfach mal bei den öffentlichen Sitzungen vorbei. Unsere Homepage bietet einen Überblick über die anstehenden Termine und Ansprechpartner.

Nun beginnen aber erstmal die Weihnachtsfeiertage. Die Mitglieder und politisch Interessierten von Bündnis 90/Die Grünen wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Doppeldorfes ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen gesunden und guten Start in das neue Jahr 2020.

Rüdiger Haas, www.grünes-doppeldorf.de

CDU

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am 09. November 2019 jährte sich der Fall der Mauer und damit der Höhepunkt der friedlichen Revolution zum 30. Mal. Dass wir heute in Frieden und Freiheit in Brandenburg leben können und nicht die Repressalien der DDR-Diktatur fürchten müssen, ist ein hohes Gut, was sich immer und immer wieder jeder Bürger in diesem Land ins Gedächtnis rufen muss. Unser Respekt gilt denjenigen Frauen und Männern, die damals für uns alle die Freiheit erkämpft und ihre eigene Freiheit riskiert haben.

Dieses Erbe gilt es zu hüten und zu bewahren. Freiheit bedeutet auch bereit zu sein, Verantwortung zu übernehmen. Lassen Sie sich nicht durch rechtsnationale Phrasen und nationalsozialistische Töne verführen. Treten Sie ein für ein Leben in einer der besten Demokratien der Welt mit einem in die Zukunft gerichteten Leben.

Der CDU-Ortsverband und die CDU-Fraktion unseres Doppeldorfes wünscht Ihnen in diesem Sinne eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020,

Ihr Wolfgang Marx

DIE LINKE

Den Jahresausklang genießen

Nutzen Sie diese Zeit im Kreise der Familie oder guten Bekannten. Nicht nur die materiellen Werte, sondern die besonders schönen Erlebnisse bleiben als Erinnerung. Viele Veranstaltungen am Jahresende bieten die Möglichkeiten, sich zu begegnen, um ins Gespräch zu kommen. Egal, ob „große Politik“ oder kommunale Themen. DIE LINKE wünscht allen Bürgern einen friedlichen Jahresausklang und viel Kraft für das Jahr 2020. Wegen des veränderten Sitzungsturnus der Ausschüsse der Gemeinde finden die Veranstaltungen der Basisorganisation jeweils am 3. Mittwoch des Monats statt. Der nächste Termin ist der 22. Januar 2020. Das Thema der Veranstaltung wird in der Januarausgabe bekanntgegeben.

Wilfried Hertel, Vorsitzender der Basisorganisation

FDP

Liebe Petershagen-Eggersdorfer,

die Vorweihnachtszeit bedeutet meist viele Termine gepaart mit dem Versuch den Zauber der Weihnachtszeit zu genießen. Das neue Jahr steht schon in den Startlöchern und damit vielleicht viele Herausforderungen oder auch alles weiter wie bisher. Für das neue Jahr als Gemeindevertreterin habe ich mir u.a. vorgenommen ein gutes Miteinander durch Bürgernähe zu schaffen.

Ihnen und Ihrer Familie möchte ich auf diesem Weg eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Viele Grüße Monique Bewer

Freie Wähler

Alle Jahre wieder ...

resümiert man zum Jahresende und stellt erst einmal allgemein fest, dass gefühlsmäßig die Zeit viel zu schnell vergangen ist. Dieses Gefühl hat man vor allem, wenn das, was zum Jahresanfang ins Visier genommen wurde, zum Jahresende nicht erledigt ist. Hat man selbst Schuld daran, dann ist Selbstkritik angebracht. Haben andere Schuld, dann hilft nicht meckern sondern Ursachenforschung und folgendes Handeln.

Wir wählen bekanntlich im Mai unsere Vertreter im Gemeinderat. Ich hoffe, dass die Wähler, nicht nur nach Bekanntheitsgrad oder gar aus dem oftmals zitierten Protest heraus votierten, sondern sich mit den jeweiligen Programmen auseinandersetzen und diese oder jene Position bekräftigten oder hinterfragten. Hilfreich wäre es, sich die Versprechungsflyer aufgehoben zu haben, damit Vorsätze und Handlungen verglichen werden können. Allzu oft werden Vorsätze der Gewählten im alltäglichen Politikbetrieb vergessen oder verdrängt oder taktischen Spielchen geopfert. Erinnern Sie die von Ihnen gewählten Gemeindevertreter an ihre Versprechen und fordern Sie zum Handeln auf. Bilden Sie mal Bürgerinitiativen für eine Sache statt immer nur gegen eine. Begeistern Sie diesen oder jenen Gemeindevertreter davon und Sie werden staunen, was alles so geht. Hören Sie nicht auf die ewigen Bedenkenträger oder jene Protagonisten, denen selbst jeder vernünftige Vorschlag ein arbeitsverursachendes Ärgernis ist oder weil er nicht in sein persönliches Konzept passt.

Das waren ein paar Denkanstöße für die Vorsatzplanung 2020. Genießen Sie aber erst einmal das Weihnachtsfest, wofür Ihnen die FWPE vollste Zufriedenheit und dann für den Verlauf des neuen Jahres alles Gute wünschen.

Günter Seyda

PEBB Petershagen-Eggersdorfer Bürgerbündnis

Mit „dünnere“ Begründung kommunale Haushaltsplanung ausgebremst...

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigte, die Haushaltsplanung auf einen Doppelhaushalt für 2020 und 2021 umzustellen. Insbesondere wenn größere Investitionen mit längeren Realisierungszeiten - wie zum Beispiel für den Grundschulbau in Petershagen - gestemmt werden müssen, ist die Überlegung für einen Doppelhaushalt sehr naheliegend. Die Fraktionsgemeinschaft Verantwortung, SPD und LINKE setzten nun aber mit ihrer Stimmenmehrheit durch, dem Doppelhaushalt-Vorschlag der Verwaltung und des Bürgermeisters nicht zu folgen. Sie begründeten dies mit Unklarheiten in der Entwicklung der Einkommenssteuer, der Ausgestaltung des Landshaushaltes sowie in der Grundsteuer B. Wie aber schon im Finanz- und Hauptausschuss umfänglich dargestellt, ist dies

aus finanzpolitischer Sicht überhaupt nicht nachvollziehbar. Die Einkommenssteuereinnahmen basieren auf den bereits veröffentlichten Orientierungsdaten nach dem Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetz auf Grundlage des Vorvorjahres. Bei stabiler wirtschaftlicher Situation der vergangenen also mit hoher Planungssicherheit für die kommenden 2 Jahre. Der Koalitionsvertrag des Landes ist gerade ohne Kürzungen für die Kommunen beschlossen worden. Und an der Struktur der Grundsteuer B wird sich vor 2025 auch nichts ändern. Der einzige jetzt schon absehbare Effekt ist der zeitliche und damit finanzielle Mehraufwand in der Verwaltung und bei erneuten Haushaltsdiskussionen in der Gemeindevertretung im Folgejahr. Darüber hinaus wird ein Haushaltsabschluss nicht vor Ende Februar 2020 erwogen. Das kommunale Arbeiten im sog. „Nothaushaltsrecht“ birgt Stillstand für die Umsetzung kommunaler Maßnahmen. Es liegt an den Gemeindevertreter*Innen dafür Sorge zu tragen, eine geeignete Grundlage für komplexe strategische Investitionsentscheidungen zu schaffen. Ob dies unter vorläufiger Haushaltsführung, also mit erst im jeweiligen Haushaltsjahr verabschiedetem Haushalt, geeignet gelingen wird, darf hingegen hinterfragt sein und wird die Zukunft zeigen.

Mit den Wünschen für eine schöne Weihnacht und gutem Jahreswechsel, Nicole Badenius & Andreas Lüders

SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST

- 08.11. BINGO Beginn: 10.30 Uhr
 06.12. Besuch des Singekreises Petershagen, Beginn: 10.00 Uhr
 11.12. Urania-Vortrag „Egerland und das Böhmisches Bäderdreieck“, Beginn: 10.00 Uhr
 16.12. Lichterfahrt durch Berlin, Beginn: 12.00 Uhr
 19.12. Besuch des Männerchores „Flora 1877 e.V.“, Beginn: 14.30 Uhr
 20.12. Evangelischer Gottesdienst, Beginn: 10.30 Uhr
 Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach Anmeldung gern unser Gast sein.
 Über Ihren Besuch freuen wir uns. Anmeldungen bitte unter 033439/7169 oder 15398

*Anja Arnoldt, Einrichtungsleitung
 Gabriela Gieser, PDL Heim/Tagespflege
 Elzbieta Rösler, Stellv. PDL/Tagespflege*

AWO-SENIORENZENTRUM „CLARA ZETKIN“

Unser Veranstaltungsangebot ist offen für die Einwohner des Doppeldorfes.

- 15.12. 15.30 Uhr Musiknachmittag mit Alf Weiss
 23.12. 15.30 Uhr Weihnachtskonzert - Kleiner Klubchor
 27.12. 15.30 Uhr Urania - Lichtbildervortrag - Malta
 14.01. 15.00 Uhr Tanztee
 21.01. 15.30 Uhr Artistik-Show
 30.01. 15.30 Uhr Urania - Lichtbildervortrag - Zypern
 13.02. 15.00 Uhr Valentinsnachmittag mit Alf Weiss
 27.02. 15.30 Uhr Urania - Lichtbildervortrag - Thema noch offen
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um Anmeldung wird gebeten unter: 03341/428-126 oder 03341/428-125. *Mit herzlichen Grüßen, S. Böhnke, Leiterin des Seniorenzentrums, F-Dam-Str. 32, Egg.*

VOLKSSOLIDARITÄT EGGERSDORF

Dezember

- Kegeln Gr. 1 12. 14.00 Uhr Kegelbahn
 Kegeln Gr. 2 u. 4 10. 14.30 Uhr Kegelbahn
 Kegeln Gr. 3 05./12./19. 10.00 Uhr Kegelbahn
 Kegeln Gr. 5 03./17. 14.00 Uhr Kegelbahn
 Spielegruppe 12. 14.00 Uhr Kegelbahn
 Tanzgruppe 02./09./16. 10.00 Uhr Haus Bötze
 Chor 10. 10.00 Uhr Haus Bötze
 Weihnachtsfeier der Gemeinde 13. 15.00 Uhr Giebelseehalle

Januar

- Chor 07. 10.00 Uhr Haus Bötze
 Kegeln Gr. 2 u. 4 07. 14.30 Uhr Kegelbahn
 Kegeln Gr. 1 09. 14.00 Uhr Kegelbahn
 Kegeln Gr. 3 02./09. 10.00 Uhr Kegelbahn
 Tanzgruppe 06./13. 10.00 Uhr Haus Bötze
 Kegeln Gr. 5 14. 14.00 Uhr Kegelbahn
 Spielegruppe 02./16. 14.00 Uhr Kegelbahn

Erwin Mattauch, Vorsitzender

SENIORENCLUB PETERSHAGEN E.V.

19.12. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

02.01. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

Gratulation der Geburtstagskinder:

Der Seniorenclub Petershagen e.V. gratuliert allen Geburtstagskindern, die von Mitte Dezember 2019 bis Anfang Jan. 2020 ihren Geburtstag feiern, insbesondere Frau Rosemarie Tschepke zu ihrem 80. Geburtstag am 31.12.2019 und Monika Bischoff zu ihrem 75. Geburtstag am 05.01.2020 ganz herzlich und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Allen Bürgern und besonders den Senioren im Doppeldorf wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020!

Seniorenclub Petershagen e.V.

Der Seniorenbeirat berichtet

Nun mehr schon zum vierten Mal trafen sich die Seniorenorganisationen und -vereine des Doppeldorfes am 06.11.2019 zum Runden Tisch auf Einladung des Seniorenbeirates der Gemeinde.

Neben unserm Bürgermeister waren auch neu gewählte Mitglieder der Gemeindevertretung eingeladen.

Zunächst gab Herr Rutter wie immer ein kurzes Resümee aktueller Themen der Gemeinde und beantwortete Fragen der Seniorenvertreter, wie zum Beispiel die Frage nach der Ermittlung des Bedarfs an sozialem Wohnungsbau. Die Verkehrsinfrastruktur entwickelt sich weiter, so wurde beim Landesbetrieb Straßenwesen kürzlich die Entwicklung der Verkehrsknotenpunkte der Gemeinde besprochen. Vorratsflächen für Kita und Seniorenwohnen in der Gemeinde sollen gesichert werden. Zu klären ist die Frage: Wie ist die Bereitschaft der Betreiber von Seniorenpflegeeinrichtungen, in der Gemeinde zu investieren?

Beim Thema Einzelhandel haben wir das Problem der fußläufigen Erreichbarkeit für Senioren. Durch die Projekte am Mierwerder Weg (Discounter) und am Bahnhof (Edakamarkt) wird sich die Situation deutlich verbessern. Die Bauantragsverfahren laufen aktuell.

Es wurde angeregt, die Beschlussvorlagen der Ausschüsse, die Seniorenthemen betreffen, dem Seniorenbeirat zur Kenntnis zu geben.

Von allen wurde eine überwiegend positive Bilanz der Brandenburger Seniorenwoche gezogen. Besonders erfreulich war die Resonanz auf den „Markt der Möglichkeiten“.

Einstimmig wurde beschlossen, auch 2020 wieder diesen Markt durchzuführen. Termin wird der 18.06.2020 sein. Im April 2020 werden wir unseren 5. Runden Tisch durchführen und unter anderem auch die Organisation der Brandenburger Seniorenwoche besprechen.

Wir wünschen Ihnen allen eine tolle Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr

Ihr Seniorenbeirat Petra Kreuter und Elke Kluge

Herzlichen Glückwunsch!

Wir begrüßen **Konrad Frauendorf**, der im November im Ortsteil Petershagen geboren wurde.



Foto: privat

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und möge der kleine Erdenbürger gesund wachsen und gedeihen und immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Willkommen hier auf Erden! Per Hausgeburt erblickte der kleine Konrad das Licht der Welt.

Aus dem Standesamt



„Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

Im Monat Oktober wurden in Petershagen neun und in Eggersdorf vier Babys geboren.

Im Monat November fanden vier Hochzeiten statt.

Das Standesamt bietet ab sofort das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter www.doppeldorf.de/Formulare.

Die Gemeinde gratuliert herzlich den Paaren und Eltern!

Roswitha Schlosser, Standesbeamtin

Goldene Hochzeit

Auf 50 Ehejahre blicken Irmgard und Andreas Schuchardt zurück. Am 20.11. war ihr Goldener Hochzeitstag.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich! Und wünscht noch viele glückliche Ehejahre.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

KUHNT IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42
Mail: makler@kuhnt-immobilien.de

Horst Prommersberger

Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Rathausstr. 3
15370 Petershagen
Tel.: 033439 - 80504
www.RA-Prommersberger.de

Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGPG.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf · Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)

Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ), freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de

Illustrationen: Wolfgang Parschau · PR-Mitarbeiter: Dr. Holger Krahnke (-hk-) · Fotos: -kat-, -hk-, LJ, Archiv, privat · Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf · Auflage: 7.120
Satz und Druck: TASTOMAT GmbH · 15345 Petershagen/Eggersdorf · Landhausstraße · Gewerbepark 5 · Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de

Leserbriefe müssen nicht Redaktionsmeinung sein. Wir behalten uns die Veröffentlichung eingesandter Post wie auch sinnwählende Kürzungen vor.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: **27.01.2020**
Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch des Monats.

Häusliche Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Beratung und Hilfe zur Pflege
Ambulante OP-Nachsorge
Hauswirtschaftliche Versorgung
Mobiler Mittagstisch



BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Wilhelmstraße 2 Schulstraße 7-8
15345 Petershagen/Eggersdorf 15344 Strausberg
Telefon: (0 33 41) 4 42 04 Telefon: (0 33 41) 4 42 04



- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204

www.flying-estimator.de



MARKS

Kompetenz seit 1973

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

Tierarztpraxis in Petershagen

seit 1995 · www.tierarzt-petershagen.de
Dr. Lucienne Mix und Dr. Heiko Mix
 ☎ 033439 81799
 Eggersdorfer Str. 31
 Kurze Wartezeit durch Terminvergabe

Tierarztpraxis am Bötze

Dr. Ludwig Spormann
 15345 Eggersdorf, Altlandsberger Chaussee 103
 Mo. Di. Do 10-12 u. 16-19 Uhr / Mi 10-13 Uhr
 Fr 10-12 u. 16-18 Uhr / Sa 10-12 Uhr
www.tierarztpraxis-boetzsee.de
 Tel. 03341- 44 59 482



BERND HUNDT IMMOBILIEN
Wenn's um Qualität geht



Verkaufen oder Vermieten?
 Nutzen Sie unsere 20-jährige Erfahrung in Berlin sowie im Umland.
 ☎ 03362 / 88 38 30

15569 Waltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bodenpreise.info



Yogaharmonie
 Am Markt 2 · 15345 Eggersdorf
www.yogaharmonie-eggersdorf.de
 Tel.: 03341 / 214 99 37

Atelier Lischke

Herzliche Einladung zur Ausstellung der Originalkalenderblätter der Poeten vom Müggelsee und des Studio artis. Der Kalender 2020 wird präsentiert am 10.01.2020 um 19.00 Uhr im Atelier Lischke

Anmeldung: Telefon 03341 475217 oder karin.lischke@t-online.de
 Bermannstraße 43 · 15345 Eggersdorf

AUTO-SERVICE MATTHEUS



→ Karosseriefachbetrieb für Unfallschäden sämtl. Fabrikate
 → Richtbankarbeiten
 → KFZ-Reparaturen typenoffen
 → TÜV, AU
 → Reifenservice
 → Klimatechnik

Karosserie Fachbetrieb

15370 Petershagen • Gravenhainstr. 37/38
 ☎ 033439 / 71 18 • auto-mattheus58@freenet.de



Autohaus Zander OHG

OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW

- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- TÜV und AU
- Mietwagen
- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsdienst
- PKW-Hol- und -Bringdienst
- Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
- Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG
 Brunnerstraße 30
 15370 Petershagen
 Telefon (03 34 39) 8 69-0
 Telefax (03 34 39) 8 69-30
 Abschleppdienst:
 (0171) 8202440



Würtz Bestattungen

Kein Mensch kann den anderen von seinem Leid befreien, aber er kann ihm Mut machen, das Leid zu ertragen.

Karl-Marx-Straße 5
 15345 Eggersdorf
 Telefon: **03341 / 304559**
www.wuertz-bestattungen.de

Tag & Nacht

BESTATTUNGSHAUS LAMPRECHT



Trauer braucht Vertrauen.
 Wenn der Tod das Leben berührt, prägen Schmerz und Trauer die Tage. Einfühlsam und mit Fachkompetenz stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Große Straße 60 • 15344 Strausberg • E-Mail: info@bestattungshaus-lamprecht.de

TAG UND NACHT ☎ 03341 - 3 90 19 99



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

01. 12. 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Berkholz, Kirche Eggersdorf
08. 12. 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee und offene Kirche zum Weihnachtsmarkt Petruskirche Petershagen, Religionspädagogin Sell, Pfarrerin Killat
15. 12. 9.30 Uhr Bibelbrunch, Gottesdienst mit Frühstück, Birgit Rieckers, Maren Sendatzki, Gemeindehaus Eggersdorf
22. 12. 10.00 Uhr Weihnachtsmusical, Kinderchor, Kantorin Hwang, Frau Heeg, Petruskirche Petershagen
24. 12. 15.00 Uhr Weihnachtsmusical, Kinderchor, Kantorin Hwang, Frau Heeg, Petruskirche Petershagen
15.00 Uhr Krippenspiel der Kinder, Dorothea Stöcklein, Pfarrerin Killat, Kirche Eggersdorf
17.00 Uhr Krippenspiel der Erwachsenen, Posauenenchor, Martin Leue, Gemeindegemeinderat, Kirche Eggersdorf
17.00 Uhr Christvesper, Chor, Kantorin Hwang, Pfarrerin Killat, Petruskirche Petershagen
22.30 Uhr Musikalische Abendandacht, Frau Gloss, Pfarrerin Killat, Kirche Eggersdorf
25. 12. 11.00 Uhr Gottesdienst, Posaunenchor, Martin Leue, Pfarrerin Killat, Petruskirche Petershagen
29. 12. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Berkholz, Kirche Eggersdorf
31. 12. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Berkholz, Kirche Fredersdorf

Konzerte

- 01.12. um 16.00 Uhr Adventskonzert mit dem Männerchor „Eiche1877“ e.V., Kirche Fredersdorf
07. 12. um 17.00 Uhr Adventskonzert: „Weihnachtsoratorium“ von C. Saint-Saens, „Harfenkonzert“, Petruskirche Petershagen, von G.F. Händel u. a., Gesangssolisten, Instrumentalisten, Chor der Petruskirche, Leitung: Kantorin Eun-Hee Hwang, Eintritt 10,00 € (ermäßigt 5,00 €) Karten an den bekannten Verkaufsstellen und an der Abendkasse

08. 12. um 18.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Männerchor „Flora“ e. V., Leitung: Volker Lenz Petruskirche Petershagen
14. 12. um 15.00 Uhr Country-Weihnacht, mit Eintritt, Kartenverkauf unter Telefon (03 34 39 - 8 24 27), Petruskirche Petershagen
15. 12. um 17.00 Uhr Weihnachtsmusik im Kerzenschein, Solisten, Instrumentalisten, Kirchenchor, Kirche Fredersdorf, Kinderchor, Leitung: Johannes Voigt
20. 12. um 18.00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Strausberg e.V., Leitung: Wilfried Staufenbiel Kirche Eggersdorf
22. 12. um 10.00 Uhr und Weihnachtsmusical „Die vier Kerzen“ von Ute und Eberhard Rink, Instrumentalisten, Kirche Petershagen
24. 12. um 15.00 Uhr Kinder- und Jugendchor Petershagen, Leitung: Kantorin Hwang, Frau Heeg

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS PETERSHAGEN

St. Hubertus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@st-hubertus-petershagen.de
Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439-128770

Gottesdienste:

Samstags 18 Uhr Vorabendmesse in St. Josef Strausberg
Sonntags 10.30 Uhr Hochamt, St. Hubertus Petershagen, am 22.12. mit Kleinkindergottesdienst

Gottesdienste zu Weihnachten:

Di. 24.12., 16 Uhr, Krippenandacht mit Krippenspiel, Petershagen, 18 Uhr Messe am Heiligen Abend, Strausberg (musikalische Einstimmung ab 17.45 Uhr), 22.30 Uhr Christmette mit Bläsern und Chor, Petershagen (musikalische Einstimmung ab 22 Uhr)
Mi. 25.12. um 10.30 Uhr hl. Messe, Petershagen
Do. 26.12. um 8.30 Uhr hl. Messe, Strausberg und um 10.30 Uhr hl. Messe, Petershagen, mit Aussendung der Sternsinger
Weitere Gottesdienste: Di und Fr. 19 Uhr hl. Messe in Petershagen (außer 24.12., 31.12.)

Di. 31.12. um 17 Uhr Jahresschlussandacht, Petershagen
Di. 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria, um 10.30 Uhr hl. Messe, Petershagen

Mo. 06.01. um 18 Uhr hl. Messe, Familiengottesdienst, mit Jungbläsern, Abschluss der Sternsingeraktion

Veranstaltungen:

Sa. 04.01., 9 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Mi. 08.01., 9 Uhr Treffen Kreis 55+, Beginn mit hl. Messe
Sa. 11.01. um 14 Uhr Treffen der Mädchengruppe
Am 27.12., 03.01., 04.01. und 06.01. werden wieder die Sternsinger unterwegs sein und den Segen in Wohnungen, Seniorenheime, Kindergärten und Rathäuser bringen. Das Motto der Aktion ist dieses Jahr „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.st-hubertus-petershagen.de

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Gottesdienste: Kultursaal Buley in Pthg., W.-Pleck-Str. 140 statt.
So. 03.11. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Ralf Nitz mit Kaffeetafel
So. 01.12 15.00 Uhr Gottesdienst mit Ralf Nitz, ohne Kaffeetafel
So. 08.12 15.00 Uhr Gottesdienst mit Ralf Nitz und Adventsfeier
So. 15.12 10.00 Uhr Gottesdienst mit Saitenspielchor
So. 22.12 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ulrich Breest
Do. 26.12 15.00 Uhr, Gottesdienst 2. Feiertag mit Ralf Nitz
Di. 31.12 Jahresabschlussfeier, Uhrzeit steht in WEB Seite
Treffpunkt Bibel: freitags 15.00 Uhr
bei R. Dreger, Petershagen, Friedhofst. 108

Hauskrankenpflege
„Am Mühlenfließ“ GmbH

<p>Inh. SILKE LEIDINGER/ KATHRIN BERGHOLTER Fließstraße 6 15345 Petershagen/Eggersdorf Tel.: 03341/44 58 44 Fax: 03341/44 58 45</p> <p>www.hauskrankenpflege-am-muehlenfließ.de (alle Krankenkassen / Sozialamt / Privat) Bürozeiten: Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr 24 Stunden Bereitschaftsdienst</p>	<p>Liebevolle Pflege durch ausgebildetes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häusliche Kranken- und • Altenpflege • Pflegeversicherung • Urlaubs- und • Verhinderungspflege • Soziale Beratung und Hilfe • bei Antragstellungen
--	--

KULTURKALENDER

- 09.12. 15 Uhr (GH) Treffen der Selbsthilfegruppe Restless-Leg-Syndrom
- 12.12. 15 Uhr (Gelände Kinderbauernhof, Dorfstr. 33) Plätzchenbacken mit dem Kinderhilfeverein
- 13.12. 15 Uhr (GH) Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, Anmeldung unter: 03341/41490
- 14.12. 10 Uhr (GH) Weihnachtsgala mit der DRK-Kita Pustelblume
- 14.12. 15 Uhr (Petruskirche) Country-Weihnachtskonzert
- 15.12. 15.30 Uhr (AWO Seniorenzentrum, Egg.) Musiknachmittag mit Alf Weiss, Anmeldung: 03341/428126
- 15.12. 17 Uhr (ev. Kirche Egg.) Weihnachtsmusik im Kerzenschein
- 20.12. 18 Uhr (ev. Kirche Egg.) Konzert des Gemischten Chores Strausberg
- 22.12. 10 Uhr (Petruskirche) Weihnachtsmusical „Die vier Kerzen“
- 22.12. 18 Uhr (Daniels Prodebühne, Annenstr. 3) Weihnachts-Comedy mit Lars Redlich
- 24.12. 15 Uhr (Petruskirche) Weihnachtsmusical „Die vier Kerzen“
- 25.12. 20 Uhr (GH) Rock-Pop-Konzert mit Right Now
- 04.01. 12 Uhr (GH) Giebelsee-Cup der Abt. Fußball des SV BW
- 10.01. 18 Uhr (GH) Neujahrsempfang der Gemeinde
- 11.01. 10 Uhr (RE) Neubürgergespräch mit dem Bürgermeister
- 13.01. 14 Uhr (Angerscheune) Bürger helfen Bürgern e.V. lädt ein: Spiele-Nachmittag, Anmeldung unter 03341-3022680
- 15.01. 18.00 Uhr (GH) Jahreshauptversammlung des Männerchors „Flora 1877“
- 17.-19.01. (GH) Landesmeisterschaften im karneval. Tanzsport
- 19.01. 14-17 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Bühnenhaus, Ausstellung „Damals war’s“ im Pferdestall, Dorfstr. 62
- 25./26.01. (GH) Turngala des TSC Strausberg
- 29.01. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

montags 10.00 Uhr Tanzgruppe der Volkssolidarität Egg. (Proben)
 jeden 2. Di 10.00 Uhr Singegruppe der Volkssolidarität Egg. (Proben)
 jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
 mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL

BESTATTUNGEN

D. Schulz

Tag- und
Nachtdienst

☎
(03342)
36 910

- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen in alle Orte
- breites Angebot • preiswert

Tel.: (033439) 8 19 81

+

15370 Petershagen • Eggersdorfer Str. 42 a

JUGENDKLUB Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

17.12. 16 Uhr Weihnachtscafé für jedermann mit Bürgermeister

ANGERSCHEUNE Dorfplatz 1a, www.Angerscheune.de

jeden 1.Mi 9.30-11.30 Uhr Krabbel-Brunch, Anmeldung erforderlich unter: 0151/ 50950684.

19.12. 15 Uhr Eltern-Kind-Kaffeekatsch, Anmeldung nicht erforderlich
 jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag
 So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen
 Alle Anliegen bitte unter der Telefonnummer: 033439/127686 auf den Anrufbeantworter oder als Mail: angerscheune@online.de

Kino in der Angerscheune

jeden 4. Do. mtl. 19.30 Uhr Kino für Erwachsene

öffentliche Sitzungen

- 19.12. 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung
- 13.01. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
- 14.01. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Sport
- 15.01. 19.30 Uhr (GH) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
- 16.01. 19.30 Uhr (GH) Bauausschuss
- 20.01. 19.30 Uhr (GH) Finanzausschuss
- 21.01. 19.00 Uhr (GH) Hauptausschuss
- 30.01 19.30 Uhr (GS) Gemeindevertretersitzung

(RP) = Rathaus Petershagen (RE) = Rathaus Eggersdorf
 (GH) = Giebelseehalle (GS) = Aula der Gesamtschule P.

TIPPS aus der märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 21.12. 16 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus, Traditionelles Weihnachtskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester
- 22.12. 19 Uhr Strausberg, Marienkirche Weihnachtskonzert
- 22.12. 10 Uhr Altlandsberg, Golfpark Schloss Wilkendorf Adventsbrunch
- 22.12. 16 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Traumzauberbaum: Herr Kellerstaub rettet Weihnachten
- 31.12. 14 Uhr Strausberg, Marienberg Silvesterlauf

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde der Revierpolizisten: dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragter: Heike Agsten, 03341/421295, heike@agsten.com

Kinder- und Jugendbeauftragte: Antje Grimmer, kinder-jugendbeauftragte.doppeldorf@web.de

Integrationsbeauftragte: Anja Kamin, kamin.integration.doppeldorf@gmx.de

Medienrat: www.medienratpe.de, info@medienratpe.de

Sozialberatung: Di9-12, 14-17Uhr, Jugendklub, (033439/79361), Do 9-12 Uhr, Büro am Markt 2, Egg., (03341/4149-313)

Bündnis für Familie: www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com

Schiedsstelle: Di, den 11.02.2020, 18.00 - 20.00 Uhr (RP)

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de, Rathaus, Ausschreibungen.

Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 57 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert.

☎ 03341 23283

TAXI T Kohnke
Inhaber Thomas Schneider

Wir fahren Sie gern
0171 7732655

Susanne Wichert-Herzog
RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de
www.ra-wichert-herzog.de

Tag der offenen Tür

25. Januar 2020
10 - 13 Uhr

www.gesamtschulepetershagen.de



Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Petershagen der FAWZ gGmbH
Bildung. Wissen. Zukunft.



**Besuchen
Sie uns!**

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114
Gern auch Hausbesuche!

www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.




Mobile Standorte in Ihrer Nähe:

Rönow 06.11 - 15.11 und 23.11 - 03.01.2019

Dahleitz Hoppegarten 06.01 - 16.01 und 30.03 - 01.04.2019

Neuenhagen 20.01 - 18.03

Fredericksdorf - Vogelstedt 20.01 - 25.03

Die genannten Standorte finden Sie auf unserer Homepage www.screening-brandenburg-ost.de

MAMMOGRAPHIE SCREENING BRANDENBURG OST
www.screening-brandenburg-ost.de

*Unser Mammographie Screening Team wünscht Ihnen
und Ihren Lieben fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr.*

**Vermessung
Kracke & Müller
Wertgutachten**

- Amtliche Vermessung
- Wertgutachten für Immobilien
- Ingenieurvermessung
- Amtliche Auszüge aus dem Kataster

Klosterstraße 21
15345 Allandsberg
Tel.: 033438 - 61677
Fax: 033438 - 61678

e-mail: info@vermessung-kracke-mueller.de
www.vermessung-kracke-mueller.de

Malermmeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fussbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618 | tobias.polenz@gmx.de | www.Malermmeister-Polenz.de

